

Die Bahá'í-Beratung

Die Bahá'í – Beratung ist ein miteinander Rat-Halten, um gemeinsam auf Augenhöhe die Wahrheit in einer Frage bzw. die Lösung eines Problems zu finden und umzusetzen. Sie ist ein Weg der Entscheidungsfindung, verstanden als gemeinsames Erforschen der Wirklichkeit. Sie profitiert von unterschiedlichen Perspektiven, fördert die Loslösung von persönlichen Sichtweisen und misst gesicherten Erfahrungswerten die angemessene Bedeutung bei. Hier wird weder eine bloße Meinung zur Tatsache stilisiert noch Wahrheit als Kompromiss zwischen gegensätzlichen Interessengruppen verstanden.

Die Grundhaltung bei der Beratung

- 1) **Einheit als Ziel und Weg:** Die Kraft liegt in der Gemeinschaft. Es ist besser, geeint eine falsche Entscheidung zu treffen, als recht zu haben und dabei zerstritten zu sein.
- 2) **Gerechtigkeit:** Ziel der Beratung ist das Erreichen der Wahrheit durch eine faire und gerechte Lösung.
- 3) **Positives Menschenbild:** Jeder Mensch hat das Potenzial, innere „Edelsteine“ zu entfalten.

Die Gesprächshaltung

- 1) **Reinheit des Motivs:** Der Fokus liegt auf der Einheit und dem Inhalt, nicht auf persönlichen Zielen.
- 2) **Spirituelle Haltung:** Jeder bringt eine innere Offenheit für göttliche Führung mit. Er/sie tritt mit Demut und Dankbarkeit in den Beratungsprozess ein, sodass das gemeinsame Wohl im Mittelpunkt stehen kann.
- 3) **Loslösung:** Das Wohl der Gruppe steht im Vordergrund, nicht individuelle Interessen. Das Ziel ist, eine Allparteilichkeit ohne Eigeninteresse zu erreichen.
- 4) **Höflichkeit und Würde:** Der Umgang miteinander soll stets respekt- und würdevoll sein.
- 5) **Das rechte Maß:** Ausgewogenheit und Mäßigung im Umgang mit Emotionen und Meinungen sind wichtig.

Ablaufregeln

- 1) **Der äußere Rahmen:** Einigung auf Regeln und Zuständigkeiten (z.B. Gesprächsleitung) und ein gemeinsames Thema.
- 2) **Der geistige Rahmen:** Beginn der Beratung mit Gebeten oder Meditation - einen Raum zu schaffen, in dem die himmlischen Heerscharen anwesend sind und eine höhere geistige Perspektive und Einsicht ermöglicht wird. Texte aus heiligen Schriften dienen als Inspirations- und Orientierungsquelle im Beratungsprozess - besonders bei Ungewissheit.
- 3) **Fokus auf das Anliegen:** Die Beiträge werden auf das gemeinsame Ziel ausgerichtet.
- 4) **Inhaltsbezogene Beiträge:** Alle Beiträge, Gedanken und Gefühle beziehen sich auf das Thema, nicht auf persönliche oder Gruppeninteressen.
- 5) **Loslösung von eigenen Beiträgen:** Ein geäußertes Beitrag wird zum Gemeingut und unabhängig vom Ideengeber von allen gleichermaßen weiterentwickelt oder verworfen.
- 6) **Freiheit der Meinungsäußerung:** Jeder Beitrag wird in vollkommener Freiheit geäußert.
- 7) **Vollständige Teilnahme:** Jeder Beitrag ist wichtig – Beiträge zurückzuhalten schwächt den Beratungsprozess.
- 8) **Auseinandersetzung auf Sachebene:** Damit der Funke der Wahrheit erscheint, dürfen und müssen Meinungen aufeinanderprallen, nicht aber die Menschen. Emotionen beziehen sich dabei auf das gemeinsame Ziel, nicht die Durchsetzung eigener Interessen.
- 9) **Einheit hat Vorrang:** Bei aufkommendem Streit zwischen Teilnehmenden wird das Thema bis zur Klärung zurückgestellt.
- 10) **Ziel der Beratung:** Im Mittelpunkt steht die Einigung auf eine gemeinsame Entscheidung.
- 11) **Unterstützung der Entscheidung:** Eine getroffene Entscheidung – einhellig oder nach Abstimmung - wird von allen unterstützt, unabhängig von der vorherigen Meinung.